

Un wenn D' 's Sternle thüesch aschätie,
Soll's Di tröste-n-als fir mich,
Richt Di Blick druf mit Vertraie,
Vo dert owe sieh-n-ich Dich.

Doch, jetz thüet dert d'Sunne sinke,
's letschte Mol sieh-n-ich ihr' Pracht;
Siehst dr Todesengel winke?...
Leb wohl... jetz... jetz isch's vollbracht!

~~~~~

### Reflexione vom e Kranke.

—

Jetz, wo-n-ich leider krank un matt  
Dur 's Lewe do müess schwanke,  
Mach ich mir, wie me's g'wöhnlig hat,  
Gar allerlei Gedanke.

Ich frei mi jetz scho uf mi Tod!  
Nitt nur verlier ich d'B'schwerde,  
's wird o noch vo mir frieih un spot  
Viel g'redt un g'schriwe werde.

Im Lewe-n-isch's ganz anderscht halt;  
Was ich o do mag triwe,  
So thien doch Alle, Jung' un Alt',  
Ganz misligstill als bliwe.

's Grab löst de Lit erst d'Zunge do  
Un macht se recht z'jügiere;  
Se werde halt scho sah derno,  
Was sie an ihm verliere!

D'Verwandte-n-o, wo bis dohi  
Mich nitt han z'schätze wisse,  
Wie werde die voll Reüer si  
Derno in ihrem G'wisse!

Un d'güete Frind, die werde wohl  
Sich no dem Fall o zeige,  
Un werde mit Geduld emol  
Mi Pult emol durschneige.

's wird alles druckt uf jedefall,  
Un 's Lob wird nitt z'ruck bliwe;  
Wie schad, wird's heisse-n-iwerall,  
Ass er jetz nimm thüet schriwe!

Un g'wiss o noch viel andre Lit,  
Die werde do ku klage;  
's wird nur ei Stimm si d'ganze Zit,  
Fir alles Güete z'sage.

Ne langer Zug wird bol derno  
Begleite d'Totebahre,  
Un trürig werde hinteno  
Viel leere Kutsche fahre.

Un wo me thüet voriwer zieh,  
Hat's viel Lit, wo thien gaffe;  
Im Lewe hat kei Mensch sich nie  
Ne so mit mir gä z'schaffe!

Wer weiss, eb nitt dà Zug sogar  
E Musik thüet begleite?  
Ich hätt's viel liewer g'ha, 's isch klar,  
Bi andre G'legeheite.

Am End will gar noch einer dra  
Ne Lobred ha dert unte!  
Un jetz, jetz lüegt mich Keiner a  
In mine Lewensstunde.

Ne Kranz wird uf em Grab wohl o  
Ne schöner Spruch umrahme,  
Wo sait de Lit, se solle do  
Vergesse nie mi Name.